MARKTGEMEINDE Sankt Peter in der Au

ST. PETER IN DER AU INFORMIERT

Nr. 285 vom 17.10.2011

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Bericht des Bürgermeisters 2
Heizkostenzuschuss 3
Förderaktion Holzheizungen 2011 3
Volksbegehren „Bildungsinitiative“ 3
Schülereinschreibung 4
Reisepass ab 2012 für JEDE Person 4
Kirchenbeitragsstelle 4
Erfolgsmeldungen 4
Kein Parteienverkehr 4
Johannser Dorfmusik 5
Mostpressen in der Hauptschule 5
Erfolg vom Rosihof 6
40-Jahr Feier 6
Blumenschmuckaktion 7
Hauptschule St. Peter 8
Hauptschule Ramingtal 8
Wohnungsmarkt 8
Polytechnische Schule St. Peter 9
Volksschule Kürnberg 9
Altholzsammlung 9
Kurzparkzone Marktplatz 9
Radfahrer des Sommers 2011 9
Aktion Endlich Nichtraucher 10
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11
Einschaltungen 11
Veranstaltungen 14
Veranstaltungskalender 16

Amtsstunden
Mo.-Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und Mo. 13:00 - 18:00 Uhr
Bgm. Sprechstunden
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr
Amtsstunden in den Außenstellen
HS Ramingtal: Mi. 13:00 - 14:00 Uhr
Kinderg. Kürnberg: Mi. 14:30 - 17:00 Uhr

Tel.: 07477/42111-0, Fax: 07477/42111-31
Standesamt: 42111-22, Gemeindebad 43398
E-Mail: gemeinde@stpeterau.at
Web: www.st-peter-au.gv.at

P.b.b. Zul.Nr. 02Z033138 M Verlagsort: 3352 St. Peter in der Au

HERZ DES MOSTVIERTELS

Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte St. Peterinnen!
Sehr geehrte St. Peterer,
liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie können den Herbst genießen. Das Wetter war für viele von uns wunderschön.
Diejenigen jedoch, die dringend Regen brauchten, konnten nicht so glücklich damit sein. Der Grundwasserspiegel sank bis zu einem halben Meter. Ursache waren der schneearme Winter und die sehr dürftigen Regenfälle der letzten Monate.
Auch die Gemeinde hatte Probleme mit dem Wasser – der Zufluss bei den Brunnen in St.Michael und Kürnberg reichte nicht mehr aus. Es musste Wasser mit Tanks gebracht werden. Gott sei Dank gab es im Markt keine Schwierigkeiten, somit konnte hier Wasser entnommen werden. In solchen Situationen zeigt es sich, welchen Wert gutes und ausreichend vorhandenes Trinkwasser hat. Aber gerade auch in Zeiten, in denen wir genügend Wasser zur Verfügung haben, sollten wir das nicht selbstverständlich hinnehmen, sondern mit diesem wichtigsten Lebensmittel verantwortungsvoll und sorgsam umgehen.
In St.Michael gab es bereits einige Versuche, Wasser zu finden, aber das Ergebnis war nicht zufriedenstellend, so ist eine andere Lösung anzustreben. In Kürnberg wurde von einem Rutengänger Wasser gefunden. Eine Bohrung muss das Ergebnis erst bestätigen. Wir hoffen!
Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden wichtige Beschlüsse gefasst:

- *Unser Pritschenwagen, der ständig im Einsatz ist, muss nach 12 Jahren Dienst ausgetauscht werden. Das passiert in den nächsten Wochen zur Freude unserer Außendienst-Mitarbeiter, die in Zukunft wieder ein Auto fahren können, das hoffentlich jederzeit anspringt.*
- *Die Sanierung des Güterweges „Briefberg" soll so rasch wie möglich in Angriff genommen werden. Besonders der untere Teil befindet sich in ausgesprochen schlechtem Zustand.*
- *Sehr freuen wir uns, dass es Firmen gibt, die expandieren wollen und Gründe auf dem „Betriebsgebiet West" erwerben. Viel Erfolg auf dem neuen Grundstück wünsche ich der Fa. Gerald Höfler (kaufte das Mannlicher Areal), der Fa. Martin Schuller (Installateur) und der Fa. Thomas Schönegger (Orthopädie und Schuhtechnik).*
- *Ein Grundstück beim Burgholz, welches der Familie Dorfer gehört, wird angekauft, damit hier eine Wasserversorgungsanlage errichtet werden kann. Die sehr erfolgreiche Bohrung erfolgte schon im Vorjahr.*
- *Die Kanalanlage im Gemeindegebiet von St.Peter in der Au wurde genauestens untersucht. Eine Kamera befuhr alle Stränge – wobei viele Mängel aufgezeigt wurden. Es wurden nicht nur Mängel aufgezeigt, die durch das Alter der Anlage entstanden waren, sondern auch solche, die ihre Ursache in fehlerhaft oder mangelhaft ausgeführten Anschlüssen haben. Die Behebung der dringlichsten Mängel muss in Angriff genommen werden. Die Firma IKW wurde mit den Planungsarbeiten beauftragt.*
- *Ein Schritt in die richtige Richtung im sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt wird in St. Johann gesetzt. Die Feuerwehr gestaltet ihr Feuerwehrhaus um und baut auch eine neue Heizung ein. Von dieser Hackschnitzelheizung wird eine Leitung zur Volksschule gelegt und somit auch dieses Gebäude umweltfreundlich beheizt. Ich bedanke mich bei der Feuerwehr St. Johann, dass sie sich um dieses Projekt annimmt.*

Zum Abschluss nochmals die selbe Bitte wie im Vorjahr an alle Herrchen und Frauchen von Hunden:
Um das Zusammenleben in unserer Gemeinde möglichst konfliktfrei zu halten, bitte ich alle, das neue Hundehaltegesetz zu befolgen, die Leinenpflicht einzuhalten und die Hinterlassenschaften ihres Lieblings in ein Plastiksackerl zu geben. Das begünstigt sicher das Verhältnis zwischen Hunden samt deren Besitzern und anderen Straßen- und Wegebenützern.

So wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Herbst – aber mit genügend Wasser!

Noch ein Vorschlag: Anlässlich der Feier „40 Jahre Großgemeinde St.Peter in der Au" lade ich Sie sehr herzlich zur Sternwanderung auf den Stocker-Kogel ein. Diese findet am 26. Oktober statt.

Ihr Bürgermeister
OSR Gerhard Wieser

Ausflug zur NÖ Landesausstellung

Die Fahrt zur diesjährigen Landesausstellung in Carnuntum und Hainburg fand bei tollem Wetter statt. 50 St. Petererinnen und St. Peterer nahmen die Gelegenheit wahr, die interessanten Ausstellungen zu besuchen.

Heizkostenzuschuss

für die Heizperoide 2011/2012

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von EUR 130,- zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bitte beachten Sie auch die häufig gestellten Fragen (FAQs), insbesondere hinsichtlich Richtsätze für die Ausgleichszulage. Näheres dazu finden Sie unter folgender Internetadresse:
http://noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Senioren/Heizkostenzuschuss.html
Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Förderaktion Holzheizungen 2011

Bis 31. Oktober im Internet beantragen!

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas.

Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletskaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!

„Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3.000,- Euro jährlich anwachsen“, so der Umweltminister.

Die Anschaffung von Biomasseheizungen wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage und Haushalt bis zum 31.10.2011 unterstützt.

Förderungsantrag und weitere Informationen:

Die Antragstellung zur Förderaktion Holzheizung 2011 ist ausschließlich im Internet unter
www.holzheizungen2011.at
möglich.

Zusätzliche Informationen zu dieser und weiteren Förderungen des Klima- und Energiefonds finden Sie unter www.klimafonds.gv.at/foerderungen.

Volksbegehren „Bildungsinitiative“

Die Eintragungstermine

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraums in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Beim Volksbegehren Bildungsinitiative sind alle österreichischen Staatsbürger(innen), die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1995, d.h. Personen, die spätestens am 10. November 2011 ihren 16. Geburtstag feiern), am Stichtag vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen.

Jede(r) Stimmberechtigte(r) hat sein (ihr) Stimmrecht grundsätzlich in der Gemeinde auszuüben, in deren Wählerevidenz er (sie) am Stichtag eingetragen ist.

Eintragungsort in St. Peter in der Au:
Gemeindeamt, Hofgasse 6:

Eintragungszeiten:

Donnerstag, 3.11.2011:.... 08 - 16 h
Freitag, 4.11.2011: ..... 08 - 16 h
Samstag, 5.11.2011: ..... 08 - 12 h
Sonntag, 6.11.2011: ..... 08 - 12 h
Montag, 7.11.2011: ..... 08 - 20 h
Dienstag, 8.11.2011: ..... 08 - 16 h
Mittwoch, 9.11.2011: ..... 08 - 20 h
Donnerstag, 10.11.2011:.. 08 - 16 h

Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung in St. Peter in der Au wird zu folgenden Terminen abgehalten:

Volksschule St. Peter/Au:
Montag, 21.11.2011, 12 – 16 h

Volksschule Kürnberg
Dienstag, 22.11.2011, 10.30 – 13 h

Volksschule St. Johann in Engst.:
Mittwoch, 23.11.2011,11.30 – 12.30 h

Schulpflichtig sind alle Kinder die bis 31.8.2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben und in St. Peter/Au den Hauptwohnsitz haben.

Die bereits von der Schule ausgegebenen Unterlagen sind zur Einschreibung mitzubringen.
Sollte jemand zu dem angegeben Termin aus besonderen Gründen nicht kommen können, kann die Einschreibung ausnahmsweise auch an einem anderen der o. a. Termine erfolgen.

Reisepass ab 2012 für JEDE Person

Kindermiteintragung ab 15. Juni 2012 ungültig...

Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei kurzen Fahrten ins Ausland.
Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebensowenig der Identitätsausweis.
Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.
Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.
Bestehende Kindermiteintragungen bleiben grundsätzlich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des Reisepasses des Elternteils gültig. Sie werden jedoch entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder in jedem Fall ab dem 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt.
Es wird empfohlen, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen, da immer mehr Staaten die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht mehr akzeptieren.
Beachten Sie dazu bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Informationen darüber erhalten Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.
Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen.
ACHTUNG
Miteingetragene Kinder dürfen nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.
HINWEIS
Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung werden eingetragene Kinder, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen.

Kirchenbeitragsstelle

Termine im November...

Trag' was bei KIRCHENBEITRAG

jeweils im Schloss St. Peter:

Montag ..... 7. November 2011
von 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Montag ..... 21. November 2011
von 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Erfolgsmeldungen

Treten Sie vor den Vorhang...

Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger erbringen in der Schule, im Studium und im Beruf außergewöhnliche Leistungen. Wir möchten, dass Sie vor den Vorhang treten und Ihre Leistung und Ihren Erfolg auch einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren.
Bringen Sie den entsprechenden Nachweis (Lehrabschluss-, Maturazeugnis Urkunde, Dekret, Meisterbrief, ...), am besten mit einem Foto, beim Gemeindeamt vorbei. Wir werden Ihre Leistung im nächsten Gemeinde-Infoblatt veröffentlichen.

Kein Parteienverkehr

Feiertage im November...

Am **Allerseelentag**, Mittwoch, 2. November finden **keine Amtsstunden in den Kürnberger Außenstellen** statt.

Am Dienstag, dem 15. November (Landespatron Hl. Leopold) ist das Gemeindeamt geschlossen.

Johannser Dorfmusik

wird eigenständig ...

Seit 28 Monaten, der ersten Gründungsprobe beim Mostheurigen „Steinerne Birne“ in St. Johann in Engstetten im Juni 2009, umrahmt die Johannser - Dorfmusik kirchliche und dörfliche Feste. Die Musikanten sind bunt gemischt, zur Gründung zählte der jüngste Trommler 9 Lenze, der älteste stolze 70. Gemeinsamkeit bildet die Liebe zur Musik und zur dörflichen Kultur. Bisher unter dem Schutzschirm des Vereins St. Johann AKTIV (Dorferneuerung) mit Obmann Gerhard Dorfer, steigerte sich kontinuierlich die Zahl und Güte der Einsätze. Marschproben durch das Dorf machten auch Prozessionsbegleitungen möglich und durch außerordentlich großzügige Spenden konnten Gilets der Mostviertler Tracht mit Aufdruck und Dirndl für die feschen Marketenderinnen angeschafft werden. Den Höhepunkt bildete bisher der Frühschoppen, ein Gartenfest am 21. August 2011. Unglaublicher Besucherzustrom, großzügigste Spendenbereitschaft, eine gelungene Darbietung der Johannser Dorfmusik und hervorragende Stimmung bis in die Abendstunden mit dem damaligen Kapellmeister Franz Dorfer, alias Frank Villager, als mitreißendem Entertainer beauftragten zum Weitermachen. So wurde am 2. Oktober 2011 beschlossen, sich aus St. Johann AKTIV (Dorferneuerung) auszugliedern und einen eigenen Verein zu gründen. Mit Bürgermeister Gerhard Wieser als Wahlvorsitzenden und Ortsvorsteher Franz Puchberger-Enengl als Zeugen, wurde Obmann Gerhard Dorfer, Stellvertreter Michael Oberaigner und der restliche Vorstand gewählt, als Gründungsdatum der 1.1.2012 bestimmt. Das Ziel bleibt gleich: „Festliche Umrahmung für dorfeigene Feierlichkeiten und Spaß am gemeinsamen Musizieren“.

Erste Reihe von links nach rechts: Romana Maria Dorfer, Obmannstellvertreter Michael Oberaigner, Gabriele Prinz, Sabine Schneeberger Graf, Obmann Gerhard Dorfer, am Arm Leonhard Lichtenberger, Johanna Lichtenberger, Andrea Puchberger-Enengl, Michaela Blumauer; Zweite Reihe von links nach rechts: Ortsvorsteher von St. Johann Franz Puchberger-Enengl, Traudl Erdel, Toni Sindhuber jun., Stefanie Zarl, Marion Gassner, Jürgen Wolfslehner, BGM. OSR Gerhard Wieser; Dritte Reihe von links nach rechts: Victoria Oberaigner, Hannah Grestenberger, Thomas Streßler, Roland Gassner, Toni Sindhuber sen., Johannes Lahmer, Gerhard Staudinger

Mostpressen in der Hauptschule

2.300 l Saft erzeugt...

Am Mittwoch, dem 5. Oktober 2011, stattete Hr. Karl Wagner (vulgo Wastlbauer) mit seiner mobilen Obstpresse der Hauptschule St. Peter/Au wieder einen Besuch ab. Diese Aktion wurde heuer bereits zum zweiten Mal unter Leitung von Frau HOL Ulrike Alena im Rahmen der „Gesunden Schule“ durchgeführt.

Gemeinsam wurde das von den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule selbst gesammelte Obst zu köstlichem und vor allem gesunden Saft gepresst.

Als Gäste kamen auch die Kinder der Volksschule St. Peter und des Kindergartens.

Rund 300 Kinder nahmen an diesem lehrreichen Projekt teil. Durch das Herstellen eines eigenen Saftes wird das Bewusstsein um die Bedeutung des Streuobstes erhöht. Die Kinder lernen Apfel und Birne wieder mehr zu schätzen und erhalten dazu ein unvergessliches Geschmackerlebnis. Die produzierten Säfte wurden heuer pasteurisiert und werden als Schulsaft bei der täglichen Bio-Jause angeboten.

Am Nachmittag nutzten auch Obstbaumbesitzer aus St. Peter die Möglichkeit, ihr Obst zu eigenem Saft verarbeiten zu lassen. Es wurden aus 3,2 t Birnen und Äpfel insgesamt 2300 Liter pasteurisierter Saft hergestellt und in 10 Liter Bag-in-Boxen abgefüllt. Natürlich gab es vor Ort für jedes Kind eine Kostprobe. Das Projekt wurde von der Marktgemeinde St. Peter/Au, der Aktion „Gesundes NÖ – gesunde Schule“, der Raiffeisenbank im Mostviertel, der Moststraße und durch die NÖ Versicherung unterstützt.

v.l. Peter Bruckner, Gebietsvertreter NÖ Versicherung; Katharina Halbartschlager, Elternverein der HS; Bgm. OSR Gerhard Wieser, Maria Ratzberger, Elternvereinsobfrau; BSI RegR Josef Hörndler; Julia Gassner, Gesunde Schule NÖ; HS-Direktor Erich Greiner, Bankstellenleiter Gerhard Pfaffenbichler, Raiffeisengeschäftsleitung Dir. Johann Pambalk-Blumauer; LAbg. Michaela Hinterholzer; Dr. Hubert Schultes, NÖ Versicherung; HOL Ulrike Alena; Gäste aus dem Kindergarten St. Peter mit dem Moststraßenmaskottchen Bartl

Die mobile Obstpresse war ein großer Spaß für alle, die daran teilgenommen haben: für die Kinder, die selbst aktiv mitgearbeitet haben, für jene, die „nur“ zugesehen und den guten Saft getrunken haben und auch für alle Erwachsenen, die die Sache mit großem Interesse verfolgt haben.

Bewusstseinsbildung für regionale Produkte beginnt bei den Kindern und im Interesse der gesunden Schule wird die Hauptschule St. Peter dieses Projekt sicher auch nächstes Jahr wieder durchführen.

Erfolg vom Rosihof

bei der NÖ Vereinswahl ...

Bei dieser landesweiten Wahl zum NÖ Lieblingsverein gab es 5 Kategorien, wobei der Rosihof in der Kategorie Soziales/ Gesundheit/ Natur, mit stolzen 92.879 Stimmen, den ersten Platz erreichte.
Am 9 Juli wurde der Reitclub Rosihof nach St. Pölten eingeladen, um den „schwer verdienten“ Preis abzuholen. 20 Mitglieder machten sich auf dem Weg und nahmen von Herrn Landeshauptmann Erwin Pröll ein

Siegerpreisgeld von 5000 Euro für die Vereinskasse und eine Auszeichnung entgegen.
Alle Vereine wurden im Rahmen des Stadtfestes feierlich geehrt!
„Ein perfekter Tag, den wir am Rosihof nie vergessen werden. Wir sind stolz, als kleiner Reitverein mit 62 Mitgliedern das Thema „Pferd“ der Öffentlichkeit wieder näher gebracht zu haben.“ so der Tenor der erfolgreichen „Rosihofler“.

40-Jahr Feier

Die glorreichen 5 ...

Am Samstag, dem 10. September „kämpften“ in der Carl-Zeller-Halle die Katastralgemeinden in einem vergnüglichen Wettkampf gegeneinander.
Gewonnen haben alle in

folgender Reihenfolge: St. Johann/Eng., Markt, Kürnberg, Dorf, St. Michael/Brb.
Herzlichen Dank nochmals an die Organisatoren!

ENGAGIERT. FREIWILLIG.
Europäisches Freiwilligenjahr 2011

Freiwillige vor!

„Warum wegschauen, obwohl es in unseren Händen liegt…Wieso weghören, obwohl es so viel zu verändern gibt…“ Wer da singt, das sind Christina Stürmer, Bobby Mc Ferrin, Julian Rachlin und viele andere. Der Song ist ein Dankeschön an die Freiwilligen – sein Titel heißt
“ Die größten Geschichten werden nie erzählt…“

Werden uns die Freiwilligen ausgehen?
Wer wird Brände löschen, Katastrophenschutz leisten, wer die med. Notfallversorgung im Land aufrechterhält? Viele Aktivitäten im Land werden durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen ermöglicht. Die öffentliche Hand erspart sich geschätzte 6,5 Mrd. Euro, die das Ausmaß der Freiwilligenarbeit wert ist. So wurde 2011 zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit ausgerufen.

Bitte vortreten: Wer sind die Freiwilligen?
Fast 45% der ÖsterreicherInnen sind in Organisationen und Vereinen freiwillig und unentgeltlich tätig. Auch die erfolgreiche Integration in eine Organisation ist sehr wichtig.
Aus- und Weiterbildungen gelten als weitere Anreize! 10,5 Mill. Stunden wurden 2009 ehrenamtlich in Österreich geleistet!

Warum Ehrenamt?
94% Prozent der befragten Freiwilligen geben an als Motiv für ihre Tätigkeit Spaß!
92% Prozent wollen anderen helfen, 85% Prozent wollen einfach Menschen treffen und 78% Prozent wollen auf diese Weise im Alter aktiv bleiben.
„ Ich helfe, damit mir geholfen wird, wenn nötig,“ sagt Ingrid Kaubeck.

Anerkennung als Gegenleistung?
Da es keine monetäre Abgeltung freiwilliger Leistungen gibt, steht die Frage im Mittelpunkt: Was wollen die Freiwilligen stattdessen? Je mehr die Stelle der Erwartungen entspricht, desto zufriedener sind Freiwillige – so werden Freiwillige weiterhin Zeit und Energie in die unbezahlte Tätigkeit fließen lassen.

Es gibt nichts Schöneres für mich, als mit einer Aufgabe betraut zu werden, die mit Menschen zu tun hat!

In diesem Sinne, danke an Alle die das gleiche leben wie ich!
Eure Kaubeck Ingrid

Blumenschmuckaktion

Preisträger 2011

Seisenbacher Maria u. Hermann	Burgholzstraße 10	3352	
Schaller Adelgunde	Burgholzstraße 16/8	3352	
Köstler Rosemarie u. Friedrich	Gartenweg 3	3352	
Kornmüller Astrid u. Peter	Haghofstraße 19	3352	
Handstanger Margareta, Anna	Haghofstraße 26	3352	
Infanger Herta u. Manfred	Lederer Weg 1	3352	
Holzer Monika u. Rudolf	Lederer Weg 4	3352	
Wirrer Herta u. Erich	Lederer Weg 6	3352	
Fritz Johanna u. Alois	Reitschulsiedlung 6	3352	
Döcker Maria u. Andreas	Teichstraße 5	3352	
Zineder Romana u. Friedrich	Teichstraße 7	3352	
Wimmer Margarete	Teichstraße 9	3352	
Brenn Gertrude u. Franz	Teichstraße 10	3352	
Pranzl Günter	Dobratal 10	3352	
Pranzl Margarete u. Rudolf	Dobratal 11	3352	Fratschenthal
Wallner Stefanie u. Franz	Dobratal 12	3352	Purgstall
Hutter Anna u. Eduard	Urltal 32	3352	Klein-Stocken
Schönegger Gertrud u. Josef	Urltal-Monument 8	3352	Egger
Eder Christine u. Rudolf	Urltal-Monument 32	3352	Krifterhäusl
Spendlingwimmer Josef	St. Johann 9	3352	Bruckschwaigerhäusl
Berndl Rosa u. Ernst	St. Johann 14	3352	Ober-Hausleiten
Gruber Veronika	St. Johann 157	3352	
Schoder Elfriede u. Josef	St. Johann 158	3352	Unter-Spatzenhub
Sindhuber Gertraud u. Anton	St. Johann-Schadau 5	3352	Unter-Schadau
Puchberger-Enengl Appolonia u. Franz	St. Johann-Schadau 10	3352	Ober-Schadau
Zemanek Anna u. Friedrich	Aichweg 6	3352	
Schaupp Hilda u. Richard	Griesfeldweg 9	3352	
Kubac Elisabeth u. Herwig	Kapellenstraße 4	3352	
Aiginger Roswitha u. Martin	St. Michael-Aich 3	3352	Aich
Krahofer Margarete	St.Michael-Bergstr. 16	3352	
Großalber Cäcilia	St. Michael-Hangstr. 13	3352	Galtbrunnhäusl
Mair Maria u. Karl	St. Michael- Süd 7	3352	Messenreith
Rohrhofer Maria u. Gottfried	St. Michael-Urltal 23	3352	Bogmühle
Joboltner Margit u. Franz	St. Michael-Urltal 55	3352	Jungenlehen
Knoll Franz	St. Michael-Urltal 68	3352	Unterschallgrub
Wimmer Brigitte	Kürnberg 149	3352	
Hirtenlehner Christine u. Josef	Kürnberg 150	3352	Schußgrub
Pfaffenlehner Theresia	Kürnberg 153	3352	Kleinholz
Jelinek Hilda u. Johann	Kürnberg 160	3352	Wieserhäusl
Gansberger Agnes u. Johann	Kürnberg 161	3352	Forster
Hornbachner Angela u. Siegfried	Kürnberg 166	3352	Wiesergut
Gmainer Regina u. Manfred/Theresia u. Josef	Kürnberg 167	3352	
Kronsteiner Angela	Kürnberg 170	3352	Seppberg-Gerlasberg
Tempelmayr Gertrude u. Franz	Ramingtal 22	4442	
Tempelmayr Rosemarie u. Johann	Ramingtal 23	4442	Kindlehen
Seirlehner Anna u. Leopold	Ramingtal 62	4442	
Holzer Renate u. Michael	Ramingtal 90	3352	Loidllehen
Steinpatzer Theresia u. Michael / Nell Helga u. Hubert	Ramingtal 106	3352	Arnoldlehen
Steinparzer Gerlinde u. Engelbert	Ramingtal 123	3352	
Hinterderfler Hildegard u. Ferdinand	Ramingtal 133	3352	Unterlangeck

Preisverleihung der Blumenschmuckbewertung 2011 am Donnerstag den **10. November 2011** um **19.30** im **Gasthaus Schoißengeyr**, Marktplatz 4 mit **Filmpräsentation**. Vor der Preisverleihung gibt es einen kurzen **Vortrag** von Frau Simhofer Helene (Natur im Garten) mit dem Thema „**Frühbeet**“ Bau und Anlage eines Frühbeetes, Vorzucht von Pflanzen, Bepflanzung und verschiedene Bauweisen.

Hauptschule St. Peter

Neue Mittelschule ...

HAUPTSCHULE ST. PETER / AU

„SCHULE IN BEWEGUNG“

HS St. Peter/Au erfolgreich auf dem Weg zur Neuen Mittelschule

Die HS St. Peter beschreitet schon seit Jahren innovative Wege in Richtung Individualisierung und neuer Lernformen.

Im Frühjahr wurde mit der Bewerbung als **NÖ Modellschule** ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Schule gesetzt. Die beiden ersten Klassen des heurigen Schuljahres werden schon in dieser neuen Form geführt.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden schulautonomen Schwerpunkten Lernwerkstatt, fächerübergreifenden Projekten und eigenverantwortlichem Lernen wird dieser Jahrgang in den Hauptgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik im **Teamteaching** von jeweils zwei Lehrer/innen pro Klasse betreut. Dadurch ergeben sich noch bessere Möglichkeiten, die Talente und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern und zu entfalten.

Aus den NÖ Modellschulen wurden nun vom Landesschulrat nach sorgfältiger Prüfung und Bewertung der eingereichten Konzepte jene Schulen ausgewählt, die dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur als neue Mittelschulstandorte vorgeschlagen werden.

Die HS St. Peter/Au befindet sich unter den 68 Schulen des gesamten Bundeslandes, die bereits im kommenden Schuljahr 2012/13 als **Neue Mittelschule** geführt werden können.

Zu den wesentlichen Elementen der Neuen Mittelschule gehören neben der Weiterführung des **Teamteachings**, vor allem **selbstständiges Lernen, Begabtenförderung,** die Intensivierung der **Nahtstellenkontakte** zur Volksschule und zu den weiteren Bildungswegen, zusätzlich ist auch die **Kooperation mit Partnerschulen** aus dem Bereich der höheren Schulen (z. B. HLW, HTL oder HAK) vorgesehen.

Mit diesen Neuerungen ist die HS St. Peter/Au im NÖ Schul- und Bildungswesen auch weiterhin an vorderster Stelle vertreten.

Hauptschule Ramingtal

Großer Erfolg der Leichtathleten ...

Beim Finale der Sparkassen Laufolympiade 2011 in Krems konnten die Läufer der Hauptschule St.Peter/Au – Ramingtal am 6.Oktober insgesamt 4 Medaillen (2 Gold, 2 Bronze) erringen.

Star der Mannschaft war diesmal Vanessa Wenger aus Kleinraming, die beide Laufbewerbe (60m, 600m) im Bewerb Jg. 1998 weiblich für sich entscheiden konnte. Wimmer Isolde und Christoph Holzer gewannen jeweils eine Bronzemedaille.

Bild: Die zweifache Siegerin Vanessa Wenger

Wohnungsmarkt

Vermiete 50 m² Wohnung im Zentrum von St. Peter/Au. Erreichbar unter der Nummer 0676/7974500

Altbauwohnung, Erdgeschoss, 110 m², 4 Zimmer, Küche, Garten- und Kellermitbenutzung, Zentralheizung;
Miete: EUR 395,- + Betriebskosten
Hirschberg Hilde
Waidhofner Straße 15, Seitenstetten
Tel.: 07477/42338 oder 0650/6471184
Bitte nur zwischen 16:00 und 20:00 h anrufen!

PTS ST. PETER/AU
POLYTECHNISCHE SCHULE

A-3352 St. Peter/Au Vogelhändlerplatz 4
Tel.: (07477) 44 000 DW 30 (Direktion)
E-Mail: pts.stpeter-au@noeschule.at
Homepage: www.ptsstpeter-au.ac.at

Tag der offenen Tür
am
Samstag, 3.12.2011
von 8.00 – 12.00 Uhr
in der Polytechnischen Schule St.Peter/Au

Nutzen Sie die Gelegenheit, besuchen Sie uns und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Arbeit in der Polytechnischen Schule St.Peter/Au !
Auf Ihren Besuch freuen sich die Schüler und Lehrer der Polytechnischen Schule St.Peter/Au.

Volksschule Kürnberg

zu Besuch am Gemeindeamt ...

Die Volksschule Kürnberg stattete dem Gemeindeamt und der Volksschule Markt einen Besuch ab.
Vizebürgermeister und Ortsvorsteher Alois Seirlehner führte die Gruppe durch die Räume des Gemeindeamtes und erklärte die Aufgaben der Bediensteten und auch seine Aufgabe als Vizebürgermeister und Gemeindemandatar.
Danach besuchten die Schülerinnen und Schüler ihre „Schwesternschule", die Volksschule im Markt.
Hier machte Fr. Direktor Heuras eine Führung.

Altholzsammlung

Die Landjugend übernimmt ...

Die Landjugend übernimmt heuer und nächstes Jahr Christbäume, Reisig, Baumschnitt etc. für das Peterlfeuer
Kontakt: Wimmer Martin, Tel.: 0676/9063226

Kurzparkzone Marktplatz

Parkdauer wird kontrolliert ...

Da vermehrt Dauerparker die Kurzparkzone des Marktplatzes blockieren, wird eindringlich darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Parkdauer sehr wohl kontrolliert wird und Übertretungen bestraft werden.
Bitte benutzen Sie die Parkplätze am Graf-Segur-Platz bzw. hinter dem Bauhof!

Radfahrer des Sommers 2011

kommt aus St. Johann/Engstetten ...

Der in Villingen im Schwarzwald geborene Radfahrer des Sommers kommt aus St. Johann/Eng.
Dr. Martin Erdel ist Doktor der Naturwissenschaften und arbeitet bei den Barmherzigen Schwestern in Linz. Er ist mit seiner Familie 2009 nach St. Johann, in den Obermadlhof, gezogen und fährt ausschließlich mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖBB + Scooter) zur Arbeit.
Bei optimalen Wetterbedingungen versucht Hr. Erdel die im Vorjahr erradelten und auch urkundlich festgehaltenen 5000 km (rein Arbeitsweg) zu toppen. Radfahren ist für den 53-jährigen nicht nur Sport, sondern Ausgleich zur täglichen Arbeit und Entspannung zugleich, was ihn sichtlich topfit hält.
Die weiteren Leidenschaften des dreifachen Familienvaters sind Tennis spielen und die Renovierung des Vierkanters.

Europe & International | Uncoated Fine Paper | Corrugated | Bags & Coatings
Mondi Neusiedler

Lehre mit Zukunft – Ausbildung bei Mondi

Lehrberufe bei Mondi Neusiedler
- Papiertechnik
- Elektro-/Maschinenbautechnik
- Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- Maschinenbautechnik
- Informationstechnologie - Technik
- Industriekaufmann/-frau
- Chemielabortechnik

Mondi Neusiedler GmbH
zH Wolfgang Kasser
Theresienthalstraße 50
3363 Hausmening, Austria
Tel: 07475-500-2150
wolfgang.kasser@mondigroup.com
www.mondijobs.at

Dein Anforderungsprofil
- Handwerkliche Geschicklichkeit, logisch-analytisches Denken
- Technisches/kaufmännisches Verständnis
- Leistungs- und Lernbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt
- Teamfähigkeit, freundliches und gepflegtes Auftreten

Interesse
Wir haben dein Interesse an einer Lehre bei Mondi Neusiedler geweckt? Dann bewirb dich bis 31.12.2011 bei uns per Email oder Post.

Mondi Neusiedler produziert auf zwei Standorten (Hausmening und Kematen) hochwertige Papiere für die Bürokommunikation und vereint höchste Umwelt- und Qualitätsstandards.
Auch in der Lehrlingsausbildung setzen wir auf höchste Qualität. Als staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb ist eine umfassende Zusatzausbildung in verschiedensten Bereichen ein Muss!

Jetzt NEU: Lehre mit Matura

STAATLICH AUSGEZEICHNETER AUSBILDUNGSBETRIEB

Lehrlinge am Foto (v.l.n.r):
Bianca Biber: Papiertechnikerin
Erwin Bauer: Elektro-/Maschinenbautechniker
Angelika Lampersberger: Industriekauffrau
Daniel Deuschl: Informationstechnologe

Suchen 2 geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte fürs Büro!!
Bitte um schriftliche Bewerbung an Mayr Bau GesmbH,
Seitenstettnerstraße 28, 4400 Steyr

Lehrling für den Lehrberuf Holz- und Sägetechniker wird im Jahr 2012 aufgenommen.
Interessenten mögen sich bitte telefonisch mit Hrn. Hirsch zwecks Vorstellungsgespräch in Verbindung setzen (Tel.: 07477/42377)

CAFE Kammerhofer BÄCKEREI
Wo Genuss zuhause ist ...

Wir suchen für unsere Backstube in Stadt Haag eine(n) Produktionsmitarbeiter(in). Dienstbeginn ist 02:00 Uhr mit 25 oder 40 Wochenstunden. Arbeitszeiten und Entlohnung nach Vereinbarung, gute Verdienstmöglichkeiten. Voraussetzungen: gute Fingerfertigkeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Teamfähig, Freude an der Arbeit. Wenn Sie in Zukunft in einem aufstrebenden Unternehmen arbeiten wollen dann melden Sie sich unter 0676/4295205.

Aktion Endlich Nichtraucher

Endlich Nichtraucher – Endlich wieder gesünder leben, und das ganz einfach und schmerzfrei mit nur einer Anwendung.

Am **Mittwoch, dem 16. November ab 8 Uhr** gibt es am Gemeindeamt die Möglichkeit bei einer Raucherentwöhnung mittels Laserstimulation dem Rauchen endlich „Ade“ zu sagen. Die Laseranwendung ist eine Stimulation mit energiereichem Licht, die hohe Lichtmengen in das Gewebe bringt, stoffwechselanregend, abschwellend und schmerzlindernd ist.
Bei dieser Raucherentwöhnung werden die **Akupunkturpunkte** mittels Laser stimuliert und so die **natürliche Endorphinproduktion** wieder angekurbelt, die aufgrund der Zufuhr von Nikotin auf ein Minimum reduziert wurde, und somit wird das Rauchverlangen gelöscht.

Ganz einfach in nur 60 Minuten und völlig schmerzfrei. Eine Erfolgsquote von 80% spricht für sich.

Beim super Angebot von nur EUR 190,- müssen Sie zuschlagen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.endlich-nichtrauchen.at.
Die Anmeldung erfolgt unter dem **Infotelefon 0664/ 734 09 498 (9-13 Uhr)**.

Sollten Sie jedoch an diesem Tag keine Zeit haben, gibt es auch unbegrenzte Gutscheine die im Studio in Amstetten eingelöst werden können. (Gutscheinbestellung per Homepage www.endlich-nichtrauchen.at– „Gemeindeaktion St. Peter/Au“)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

4. Quartal 2011

Oktober 2011
25./26. Dr. Moser Wolfgang, Wolfsbach 07477/82 30
29./30. Dr. Böhm Paul, Biberbach 07476/82 00

November 2011
01. Dr. Schneider Dagmar, Ertl 07477/201 20
05./06. Dr. Groiss Gertrud, St. Peter/Au 07477/426 06
12./13. Dr. Derfler Ernst, Seitenstetten 07477/433110
19./20. Dr. Moser Wolfgang, Wolfsbach 07477/82 30
26./27. Dr. Reith Fritz, St. Peter/Au 07477/436 950

Dezember 2011
03./04. Dr. Böhm Paul, Biberbach 07476/82 00
08. Dr. Reith Fritz, St. Peter/Au 07477/436 950
10./11. Dr. Moser Wolfgang, Wolfsbach 07477/82 30
17./18. Dr. Schneider Dagmar, Ertl 07477/201 20
24./25. Dr. Niel Albrecht, Seitenstetten 07477/422 02
26. Dr. Groiss Gertrud, St. Peter/Au 07477/426 06
31./01. Dr. Derfler Ernst, Seitenstetten 07477/433110

Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!
Dauer des Bereitschaftsdienstes:
Wochenenddienst: Samstag, 7:00 bis Montag, 7:00 Uhr , Feiertagsdienst: Vortag, 20:00 bis nächsten Tag, 7:00 Uhr

Einschaltungen

PRESSEINFORMATION

HNO KOMPETENZZENTRUM

HNO-Kompetenzzentrum in Bahnhofsnähe startete am 1. September 2010

Erste Hals-Nasen-Ohren-Ärzte in St. Valentin seit nun mehr als 1 Jahr

Geführt wird das HNO-Kompetenzzentrum von den ausgebildeten Fachärzten Dr.med. Daniela Litzlbauer und Dr.med. Klaus Schuhmeier.
Mit der neuen Wahlarzt-Ordination profitiert davon jetzt auch das westliche Mostviertel. Patienten sparen sich lange Anfahrtszeiten und können sich direkt in St. Valentin in der neu ausgestatteten Praxis behandeln lassen. Nur 100 Meter vom Bahnhof entfernt bietet das HNO-Kompetenzzentrum Diagnostik und Behandlung für alle Anliegen im HNO-Bereich: Infekte, Schwerhörigkeit, Tinnitus, Schwindel, Allergien, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Tumore, Schnarchen und vieles mehr. „Wir betreuen alle gängigen Anliegen rund um das Hören, das Riechen und die Stimme. Wir wollen Schwerhörige wieder hörend machen, der Stimme von Patienten neuen Klang verleihen und dem Geruchssinn auf die Sprünge helfen“, sagt Dr.med. Daniela Litzlbauer.

Vorsorgeuntersuchungen für rechtzeitiges Reagieren bei Tumoren und Hörproblemen

Vorsorge-Untersuchungen sind den beiden Fachärzten ein besonderes Anliegen: „Eine jährliche Präventions-Untersuchung kostet kaum Zeit, erlaubt aber eine rechtzeitige Behandlung von Tumoren und Hörproblemen“, betont Dr.med. Klaus Schuhmeier. Als Therapien bietet die Ordination an: Infiltrationen, Neuraltherapie, Manualtherapie, Allergietherapie (Hyposensibilisierung), Schwindeltherapie, Abstriche zur Keimbestimmung im HNO-Bereich und Blutabnahmen.

HNO-Kompetenzzentrum St. Valentin
Dr.med. Daniela Litzlbauer & Dr.med. Klaus Schuhmeier
Westbahnstraße 52
4300 St. Valentin
Telefonnummer: 0681/20 26 20 29
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Freitag nach telefonischer Vereinbarung
http://www.hno-kompetenzzentrum.at/

Rückfragehinweis:
HNO-Kompetenzzentrum St. Valentin
Dr.med. Daniela Litzlbauer & Dr.med. Klaus Schuhmeier
Westbahnstraße 52, 4300 St. Valentin

Presse-Kontakt: kropf kommunikation, Mag. Alexandra Kropf
Tel.: 0699/122 36 345
Email: alexandra@kropf-kommunikation.at

Schule für allgemeine Gesundheits- & Krankenpflege AMSTETTEN

Heimhilfe-Ausbildung
nach NÖ Sozialbetreuungsberufe-AV 2007

Als Heimhilfe unterstützen Sie betreuungsbedürftige Menschen jeden Alters bei der Haushaltsführung, den Aktivitäten des täglichen Lebens, bei der Basisversorgung und der Hilfe zur Selbsthilfe.
Beginn/Dauer: 16.02. – 16.05.2012

Ablauf: 200/200 Std Theorie/ Praktikum
Kosten: EUR 1.200.- (inkl. MWSt.)
Voraussetzungen:
- mind. 18 Jahre
- gesundheitl. Eignung
- Unbescholtenheit
- abgeschl. Schulausbildung
- Beherrschung deutsche Sprache

Anmeldeschluss: 09.01.2012
Genauere Info unter:
Tel. 07472 604 5750 bzw. 5760
e mail karl.danzer@amstetten.lknoe.at

GuKPS Amstetten,
Krankenhausstr. 12, 3300 Amstetten

Mantel- und Jackentage

Bilder von unserer Hausmodenschau Herbst/Winter 2011

Ihr Modehaus

HIRSCH

www.modehaus-hirsch.at • 07477 42135

Gutschein

-10%

Auf Mäntel und Jacken

Einlösbar bis spätestens Freitag, 3.11.

lebenshilfe
NIEDERÖSTERREICH

Tage der offenen Türen

Einladung

Besichtigung und Information der Werkstätten
Verkauf selbstgemachter Produkte aus Haag
Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen

TAGESHEIMSTÄTTE HAAG

Wir haben für sie ganzjährig geöffnet: Mo - Do: 8 - 16 Uhr, sowie Fr: 8 - 12 Uhr

Erwachsenenbildung
Bildungsberatung Österreich
Netzwerk Niederösterreich

Bildungsberatung Niederösterreich

Nächster Termin in St. Peter/ Au:

Dienstag, 06.12.2011

am Gemeindeamt St. Peter/ Au,

Terminvereinbarung unter 0676/ 641 83 84

mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger

Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten sind zentrale Themen für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**.

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Weitere Infos unter http://www.bildungsberatung-noe.at.

Rundum sorglos fahren

Service & Reparatur für alle Fahrzeugtypen

mit vollem Erhalt der Herstellergarantie

(auch Mopedautos)

§ 57a-Überprüfung (Pickerl) bei uns im Haus OHNE LANGE WARTEZEITEN !

Zu jedem Service erhalten Sie eine kostenlose Mobilitätsgarantie!

PEHBÖCK
Aschbach GmbH
Tel. 0 74 76 / 77 404
www.pehboeck.com

BOSCH Service

neue Mundart braucht das Land

MITTERFELD

live in concert

Samstag
29
Oktober

20:00 Uhr
Festsaal
Schloss St. Peter/Au

SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

EINTRITT: Vorverkauf € 10,- Abendkasse € 12,-
Schüler € 7,-
Kartenverkauf: Gemeindeamt und Cafe Beranek

Wirtshaus LiteraTour

Freitag
4. Nov. 2011

Um 18.00 Uhr liest
Hannes Decker
im Gasthaus Krifter
Hofgasse 15

Um 19.30 Uhr liest
Hildegard Mair
im Gasthaus Wimmer
Marktplatz 10

Um 21.00 Uhr liest
Ernst Reinhard Schöggl
im Gasthaus Ellinger
Marktplatz 23

Eintritt: € 10,- Vorverkauf: € 8,-

Die Eintrittskarte gilt für alle drei Lesungen
Karten erhältlich beim Gemeindeamt oder Raiba St. Peter/Au oder unter Tel. 07477/42408

www.rbma.at
Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Volksmusik beim Wirt

Volksmusik beim Wirt erstmals in Kürnberg

Am Samstag, 5. November 2011, erwartet Sie ab 20.00 Uhr im Gasthaus Huber in Kürnberg ein gemütlicher, ungezwungener Abend mit Essen, Trinken und großartiger Volksmusik.

Die Veranstaltungsreihe „Volksmusik beim Wirt“, nach dem Erfolg in Ybbsitz im vorigen Jahr erneut im Mostviertel zu Gast, vermittelt das Erlebnis Volksmusik mit all ihrem Humor und ihrer Lebensfreude gebündelt mit kulinarischen Spezialitäten der jeweiligen Region. Ein abwechslungsreicher und spannender Volksmusikabend – garantiert durch unterschiedliche Besetzung und vielfältige, musikalische Herkunft der Musikgruppen „Die Matterhorns“, „Blechg’schroa“ und „Steirische Vielfalt“.

Alle drei Musikgruppen präsentieren ihr Programm mit viel Humor und ausgelassener Freude am Musizieren. Gemütliches Beisammensein mit den Musikanten bietet im Anschluss stets genügend Zeit zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen.

Im Gasthaus Huber erwarten Sie ein frisches Bier und köstliche Schmankerln. Wird dazu auch noch aufgespielt, ist das Glück perfekt. Schade für Jenen, der die Erzmusikanten verpasst. Sichern Sie sich daher rasch Ihre Karten!

Vorverkauf: € 10,- / Abendkasse € 12,-

Karten erhältlich im Gasthaus Huber 07252/30410, den Mitgliedern von Woxmazaum unter 0680/2126367 und in der Raika Behamberg. Eintritt frei bis 14 Jahre (bitte Ausweis mitnehmen).

Da es sehr wenige Abendkasse Karten geben wird, informieren Sie sich bitte noch bevor Sie kommen unter den angegebenen Telefonnummern beim GH Huber oder bei Woxmazaum.

Kino im Schloss

EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Small World
Spielfilm
F/D 2010, 93 Min.

SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

Kartenverkauf:
Gemeindeamt
Cafe Beranek

Eintritt:
VVK 4,—
AK 6,—

NÖN
ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH
Raiffeisen Meine Bank
KULTUR NIEDERÖSTERREICH
KULTUR - Sankt Peter in der Au

Dienstag
15. November
19:30 Uhr
mit
Gerard Depardieu

Binder

ZUR STEINERNEN BIRNE

Mostviertel

"Die Moststrasse brennt -
Die steinerne Birne brennt!"

19. Nov. 2011 ab 12:00 Uhr

St. Johann 155 - 3352 St. Peter /Au
Info auf www.steinernebirne.at

- Schaubrennen
- Edelbrand Verkostung
- Glühmost aus dem Kupferkessel
- Standlmarkt

Perchtenlauf ca. 18:00
Haager Schlossteufeln mit Feuershow

Feuerwerk ca. 19:30
mit freundl. Unterstützung von Drachen Feuer

Der Eintritt ist frei!
Unser Mostheuriger ist für Sie geöffnet!

EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

Kino im Schloss

SCHLOSS
ST. PETER IN DER AU

Kartenverkauf:
Gemeindeamt
Cafe Beranek

Eintritt:
VVK 4,–
AK 6,–

NÖN
ORF NÖ
Raiffeisen Meine Bank
KULTUR NIEDERÖSTERREICH
KULTUR - Sankt Peter in der Au

Sammys Abenteuer
Kinderfilm
B/D 2010, 85 Min.

Samstag
17. Dezember
14:00 Uhr

Die Suche nach der geheimen Passage

Advent im Schloss
St. Peter in der Au

26. Nov. 2011
10 - 18 Uhr

27. Nov. 2011
9 - 18 Uhr

Eintritt: € 2,–

Programm: im Schlosshof

Samstag:

13 Uhr Saxofour

14 Uhr Adventkonzert in der Kirche
gestaltet von: Kindergarten
Volksschule
Musikschule

15 Uhr Ensemble der Musikschule

16 Uhr Ensemble der Musikschule

17 Uhr Porstenberger Alphornbläser

18 Uhr Adventkranzweihe in der Kirche

Sonntag:

11 Uhr Ensemble der Musikschule

12 Uhr Geigenensemble

13 Uhr Jagdhornbläser

14 Uhr Bläsergruppe des Musikvereins

15 Uhr Jagdhornbläser

16 Uhr Bläsergruppe des Musikvereins

17 Uhr ohrBRASSmuss

an beiden Tagen:

Weihnachtspostamt:

Kinder schreiben Briefe an das Christkind

Kinderbetreuung:

Lebkuchen verzieren
Kinder bauen ein Lebkuchenhaus
Kinderschminken
Gipsfiguren bemalen

Veranstaltungskalender

Oktober

DI	25.10.	20.00	Carl Zeller Halle	Herbstkonzert	Musikverein St. Peter/Au
MI	26.10.	09.30	Abmarsch FF Haus St. Peter/Markt	Sternwanderung Bergmesse – Stocker Kogel 11.00 Uhr	Alpenverein St. Peter/Au
	29.10.	20.00	Schloss	Konzert: Mitterfeld	Kulturreferat

November

FR	04.11.	18.00 19.30 21.00	GH Krifter GH Wimmer GH Ellinger	Wirtshaus Litera Tour Hannes Decker Mair Hildegard Schöggl Ernst Reinhard	Kulturreferat
SA	05.11.	20.00	GH Huber Kürnberg	Volksmusik beim Wirt	woxmazaum
MI	09.11	19.30	Schloss Kinosaal	Vortrag „Jakobsweg“	Hr. Steigenberger
SA-SO	12.11.-13.11.	9-18 8-17	Hauptschule St. Peter/Au	Buchausstellung	Elternverein der Hauptschule St. Peter/Au
DI	15.11.	19.30	Schloss	Film: Small World	Kulturreferat
SO	20.11.	08.30	Pfarrkirche St. Michael	Jugendmesse	Jugend St. Michael
SO	20.11.	09.30	Jugendheim St. Michael	Adventmarkt und Jugendpfarrkaffee	Jugend St. Michael
DI	22.11.	19.30	Schloss: Kinosaal	Multimediaschau „Neuseeland“	Haid Marcus
MI	23.11.		St. Peter in der Au	Kirtag	
FR	25.11.	19.30	Pfarrkirche St. Michael	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung	Pfarre St. Michael
SA	26.11.	14.00	Pfarrkirche St. Peter/Au	Adventkonzert gemeinsam mit Volksschule u. Kindergarten	Carl Zeller Musikschule
SA	26.11.	20.00	GH Berndl	Sparvereinsauszahlung	Sparverein St. Johann
SA SO	26.11 27.11		Volksschule Kürnberg	Adventmarkt	Pfarre Kürnberg
SA-SO	26.11.-27.11.	Ab 13.30 Ab 09.00	Pfarrsaal St. Peter/Au	Pfarrkaffee	Pfarre St. Peter/Au
SA-SO	26.11.-27.11.		Schloss	Adventmarkt	Kulturreferat
SO	27.11.	8-12	St. Johann	Adventbastelmarkt	Kath. Frauenbewegung St. Johann
SO	27.11.	10.00	Turnsaal Hauptschule St. Peter/Au	Tango Argentino-Workshop Anmeldung: 0680/2049212	Sportunion St. Peter/Au

Dezember

SO	04.12	10.10	Pfarrkirche St. Peter/Au	Kindermesse mit Nikolaus	Pfarre
SO	04.12	16.00	Pfarrkirche St. Michael	Nikolausfeier	Pfarre und Kindergarten St. Michael
MI	07.12.	19.30	Schloss	Buchpräsentation	Kulturreferat
SA	10.12.	19.30	Pfarrkirche St. Michael	Konzert im Advent	Kirchenchor St. Michael
SO	11.12.	15.00	Schloss Festsaal	Linzer Kellertheater „Das tapfere Schneiderlein“	Kulturreferat
SA	17.12.	06.30	Pfarrkirche St. Peter/Au	Rorate-LICHT-Messe	Pfarre St. Peter/Au
SA	17.12.	ab 10.00	Rosihof	Weihnachten am Rosihof „Aktion Kinder für Kinder“	RC Rosihof
SA	17.12.	14.00	Schloss	Film: Sammys Abenteuer	Kulturreferat
SA	17.12.	19.00	Pfarrkirche St.Peter/Au	Adventkonzert	Carl Zeller Chor
SO	18.12.	19.30	Pfarrkirche St. Johann	Advent in der Dorfkirche	Kirchenchor St. Johann
SA	24.12.	08.00-12.00	Feuerwehrhaus Hochstrass	Friedenslicht	FF Hochstrass
SA	24.12.	22.30	Pfarrkirche St. Michael	Christmette	Pfarre St. Michael
SA	31.12.	15.00	Pfarrkirche St. Michael	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre St. Michael

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au, Erscheinungsort: St. Peter in der Au

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. OSR Gerhard Wieser Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au, Zul. Nr. 02Z033138M P.b.b.